

## WFP Quellmörtel



### Schnellhärtend, standfest Schrumpffrei, druckfest

<b>Produktbeschreibung</b>	WFP Quellmörtel ist ein mineralischer, schnellabbindender, faserverstärkter und gering quellender Trockenmörtel auf Reinzementbasis mit Bindemitteln und Gesteinskörnungen. Mörtelklasse M30 nach DIN EN 998-2. Zur brandschutztechnischen Vermörtelung geeignet. WFP Quellmörtel haftet hervorragend auf saugenden Untergründen und ist wasserfest.	
<b>Anwendungsbereich</b>	WFP Quellmörtel wird als Mörtel zur Instandsetzung von Bauwerken und zur Verfüllung von Hohlräumen, Rohrdurchführungen oder Ausbrüchen eingesetzt. Durch seine standfeste Einstellung lässt sich WFP Quellmörtel in einem Arbeitsgang mit einer Schichtstärke von bis zu 100 mm auftragen. WFP Quellmörtel ist für den Einsatz im Neubau und zur Sanierung von Kanal oder Schachtbauwerken bestens geeignet.	
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Werk trockenmörtel</li><li>- Standfest, 100 mm</li><li>- Wasserfest nach vollständiger Abbindung</li><li>- Kunstfaser verstärkt</li><li>- Hoch belastbar</li><li>- Frei von Leichtfüllstoffen</li><li>- Gipsfrei</li><li>- Schnellabbindend</li><li>- Hoch druckfest</li><li>- Chromatarm</li><li>- Hohe Verbundhaftung</li><li>- Tausalzbeständig</li><li>- Korrosionshemmend</li><li>- Sulfatbeständig</li><li>- „Made in Germany“</li></ul>	
<b>Technische Daten</b>	Basis:	Zement, Additive, Kunstfasern
	Farbe:	zementgrau
	Größtkorn:	ca. 1 mm
	Druckfestigkeit:	28 Tage > 35 N/mm <sup>2</sup>
	Biegezugfestigkeit:	28 Tage ≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
	Wasseraufnahme:	0,1 kg/m <sup>2</sup>
	Verarbeitungstemperatur:	ab + 5°C
	Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten, temperaturabhängig
	Erstarrungsbeginn (20°C):	ca. 45 Minuten, temperaturabhängig
	Verbrauch:	ca. 1,7 kg/l Hohlraum

<b>Lieferform</b>	25 kg Kunststoffeimer Palette mit 24 Eimern
	25 kg Sackware
<b>Lagerfähigkeit</b>	6 Monate (kühl und trocken im Originalgebinde)

## Verarbeitung

### **Vorbereitung des Untergrundes**

Der Untergrund muss tragfähig, fest, staubfrei, feucht (ggfs. vornässen) und sauber sein. Lose Bestandteile, Sinterschichten, Trennmittel, Schalöl, Fett, Gips, Staub, Bitumen oder andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von WFP Quellmörtel zu entfernen. Der Untergrund muss matffeucht sein, stehendes Wasser im Anwendungsbereich ist zu vermeiden.

### **Material**

WFP Quellmörtel ist mit sauberem Wasser (ca. 4,0 l pro 25 kg WFP Quellmörtel) verarbeitungsgerecht zu mischen. Den Mörtel in einem sauberen Gefäß vorlegen und portionsweise, unter langsamem Rühren, soviel Wasser zufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Mit einem geeigneten Rührgerät ist eine Mischzeit von mind. 3 Minuten einzuhalten.

Bei kritischen Untergründen oder zum Erzielen von höheren Druckfestigkeiten ist WFP Quellmörtel mit WFP Haftflex KZ (ca. 25% zum Anmachwasser) anzumischen.

Bei großen Fülltiefen lagenweise aufbringen. WFP Quellmörtel wird dafür zuerst angeworfen und in den matffeuchten Untergrund eingearbeitet. Jede folgende Schicht wird auf die nicht völlig erhärtete, vorangegangene und aufgeraute Lage aufgetragen.

Das Material ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne) für mindestens 24 Stunden zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschreiten.

### **Empfohlene Hilfsmittel**

Glättkelle, Spachtel, Traufe, Putzbrett, Handschuhe, Schutzbrille, Putzmaschine

### **Bemerkungen**

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche an Musterflächen sind empfohlen.